

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung Gesundheit im Dezernat G 3 „Apotheken/Arzneimittel/Medizinprodukte“ drei Stellen als

Apotheker/in als Dezernent/-in Arzneimittelrecht

am Dienort Zossen OT Wünsdorf unter Angabe der Kenn-Nr.: **19/2018-G3-Dez.** zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Überwachung der Einhaltung rechtlicher Vorschriften auf dem Gebiet des Arzneimittelrechts, insbesondere:

- Aufbau eines Systems zur routinemäßigen Kontrolle und Durchführung von Inspektionen bei Ärzten und anderen zur Ausübung der Heilkunde berechtigten Personen bezüglich der Herstellung von Arzneimitteln zur Anwendung an den eigenen Patienten
- Durchführung von Inspektionen (z.T. im Ausland) in der pharmazeutischen Industrie, bei Arzneimittelgroßhändlern und in Einrichtungen, in denen klinische Prüfungen mit Arzneimitteln durchgeführt werden unter Berücksichtigung internationaler GMP-/GCP-/GDP-Vorgaben
- Erlaubnisverfahren für Arzneimittelherstellungsbetriebe und pharmazeutische Großhandlungen inkl. der Ausstellung und Freigabe von Erlaubnissen und GMP-/GDP-/WHO-Zertifikaten im Datenbanksystem nach § 67a AMG
- Durchführung von Inspektionen in Krankenhausapotheken
- Einstufung von Produkten im Rahmen der Einfuhr (Zollverkehr) auf der Grundlage von Recherchen in pharmazeutischer Fachliteratur und Datenbanken
- Anfertigung von arzneimittelrechtlichen Stellungnahmen für z. B. Strafverfolgungsbehörden und Gesundheitsämter

Die abwechslungsreiche pharmazeutische Tätigkeit erfolgt zu einem Großteil im Außendienst.

Anforderungen:

- Approbation als Apotheker
- Bereitschaft zur Durchführung von Inspektionen in Drittstaaten
- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Führerschein Klasse B

Erwünscht sind:

- Qualifikation als GMP-Inspektor gem. § 8 Abs. 2 AMGvV i.V.m VAW 04110104
- Zeugnis über eine abgeschlossene Weiterbildung zum Fachapotheker für öffentliches Gesundheitswesen
oder alternativ
- mindestens zweijährige praktische Tätigkeit
 - in der Arzneimittelprüfung oder Herstellung als Leiter der Qualitätskontrolle oder Leiter der Herstellung in einem Betrieb mit Herstellungserlaubnis nach § 13 AMG
 - oder mindestens zweijährige Tätigkeit in einer amtlichen Arzneimitteluntersuchungsstelle der Länder

sowie

- gute fachenglische Sprachkenntnisse zum Verständnis von internationalen Dokumenten
- hohe soziale und kommunikative Kompetenzen.

Geboten wird:

- Qualifizierung zum GMP- und GDP-Inspektor
- Weiterbildung zum Fachapotheker für öffentliches Gesundheitswesen
- Teilnahme an länderübergreifenden Expertenfachgruppen mit regelmäßigem fachlichen Austausch zur Gewährleistung einer einheitlichen und qualitätsgesicherten Überwachung
- fachspezifische Qualifizierungsmaßnahmen mit i.d.R. 10 Fortbildungstagen/Jahr
- Zugang zu nationalen und internationalen Datenbanken für Recherchezwecke (DIMDI, EudraGMDP)

Die Tätigkeit ist bei Erfüllung der Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet. Für die Besetzung kommen auch Beamte/Beamtinnen bis zur Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG in Betracht.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr.: 19/2018-G3-Dez. bis zum 12.10.2018** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)**Zentrale Verwaltung****Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder****Horstweg 57, 14478 Potsdam**

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Rohde (Tel.: 0331 8683-903). Fachliche Auskünfte erteilt Frau Heidler (Tel.: 0331 8683-852).

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten zurückgesandt.